Berliner Anwaltsblatt

Exklusiv für Mitglieder:
Berliner Anwaltsblatt
APP
für iOS Apple, Android- und Amazon-Geräte sowie als Browserversion im Internet

HEFT 6/2019 JUNI 68. JAHRGANG
HERAUSGEGEBEN VOM BERLINER ANWALTSVEREIN E.V.
www.BerlinerAnwaltsblatt.de

ReNo & ReFa
Gehalt, Karriere und Qualifizierung

BAV „ZUHÖREN – MITREDEN!“
Enteignung von Wohnimmobilien

DAV-PRÄSIDENTIN
Edith Kindermann im Interview

ReFa – geschliffene Edelsteine der Kanzlei

BerlinerAnwaltsVerein
ESV ERICH SCHMIDT VERLAG
03566

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2019 – (www.berlineranwaltsblatt.de)

BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG FÜR REFAS UND NOFAS

Eine berufserfahrene Rechtsanwalts- oder Notarfachangestellte (ReFa/NoFa) möchte gerne „weiterkommen". Dies ist möglich, und zwar in berufsbegleitenden Phasen. Dabei erfreuen sich die Fernstudiengänge seit Langem deutlicher Beliebtheit. Zwar gibt es auch Fortbildungsanbieter (z. B. Soldan GmbH), die Präsenzunterricht anbieten. Sie sind aber nicht für jede ReFa/NoFa örtlich erreichbar. Die Fernstudiengänge ermöglichen es, sich an jedem Ort dieser Republik und zu jeder gewünschten Zeit die notwendigen Kenntnisse unter Fachanleitung anzueignen.

Im ersten Schritt ist da die Fortbildung, ein „Studium" zur **Rechtsfachwirtin** oder **Notarfachwirtin**, zu nennen. Im Studiengang erwerben die Teilnehmerinnen die Qualifikationen, die sie zur Verwaltung, Organisation und Leitung einer Rechtsanwaltskanzlei oder eines Notariats befähigen. Sie lernen dabei, das gesamte nichtanwaltliche Aufgabenfeld einer Kanzlei oder eines Notariats zu beherrschen und insoweit qualifizierte Sachbearbeitung im anwaltlichen/notariellen Aufgabenfeld zu leisten.

Dabei gilt es, in **drei Semestern** diverse Hausarbeiten und in zwei Präsenzphasen à 1 Woche vier Klausuren zu schreiben. Nur wer dies insgesamt erfolgreich abschließt, erhält ein Zertifikat der Beuth Hochschule Berlin über den erfolgreichen Abschluss dieser Fortbildungsmaßnahme. Die Abschlussprüfung selbst wiederum wird von den einzelnen Rechtsanwalts-/Notarkammern abgenommen[1]. Sie endet mit dem Titel geprüfte Rechtsfachwirtin/geprüfte Notarfachwirtin. Nach dem Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) haben diese Fortbildungen das Niveau 5[2]. Sie gehören zum ersten beruflichen Fortbildungsniveau. Dies wiederum ist von Bedeutung, wenn sich hier noch etwas anschließen soll. Diese Fortbildungen qualifizieren für die selbstständige und verantwortliche Übernahme von anspruchsvollen Aufgaben in Kanzleien, Notariaten und Unternehmen unterschiedlicher Größe und in unterschiedlichen Branchen.

Insgesamt ist diese Weiterbildung sehr anstrengend. Sie ist auch mit erheblichen Kosten verbunden. Je nach Kursanbieter bewegen sich diese zwischen € 2.100 und € 3.000. Dabei sind die Prüfungsgebühren nicht enthalten, die die Rechtsanwaltskammern selbst und unterschiedlich ansetzen. In Berlin beträgt sie derzeit € 380. Diese Weiterbildung hat aber erhebliches Karrierepotenzial: Leitung einer großen Kanzlei. Aber auch außerhalb des eigentlich gelernten Berufsfeldes suchen Hausverwaltungen, Rechtsabteilungen von Unternehmen (z. B. Mediengruppen, Energieversorger), Banken u. v. m. eine geprüfte Rechts-/Notarfachwirtin sehr oft und zunehmend. Alle bieten meist gute Gehälter an.

Wer das noch nicht reicht, der kann geholfen werden: War es bisher so, dass eine ReFa oder ReNo auf der Karriereleiter nur zur geprüften Rechts- oder Notarfachwirtin aufsteigen konnte, kann sie nun erstmalig in einem Fernstudiengang einen **staatlichen Hochschulabschluss „Bachelor of Laws (LL. B.)"** erwerben. Die Aufstiegsfortbildungen der Beuth Hochschule im Bereich der Anwaltschaft zum Rechtsfachwirt und des Notariats zum Notarfachwirt kann nun erweitert werden: Die Fernstudiengänge **„Bachelor Rechtswissenschaft für Rechtsfachwirte"** sowie **„Bachelor Rechtswissenschaft für Notarfachwirte"** werden gemeinsam von der Beuth Hochschule und der Wings GmbH und der Hochschule Wismar angeboten.

Hierbei wird – ebenfalls berufsbegleitend – für die Übernahme von Verantwortung im mittleren und gehobenen Management qualifiziert. Insbesondere die Kombination aus Recht und Wirtschaft ermöglicht Tätigkeiten in leitenden Positionen in vielen Bereichen – und nicht nur in Kanzleien.

1 Nach Abschluss des Fernstudiums an der Beuth Hochschule kann vor jeder zuständigen Kammer, wahlweise aber vor der RAK Berlin, die Prüfung abgelegt werden; bei einer Prüfungsvorbereitung durch die Soldan Akademie erfolgen die Prüfungen vor den jeweils zuständigen Rechtsanwaltskammern.

2 Bundesministerium für Bildung und Forschung, https://www.dqr.de

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2019 – (www.berlineranwaltsblatt.de)